

Kurzbericht zur Sitzung des Gemeinderates vom 24.06.2020 in Dotternhausen

Tagesordnungspunkt 1: 3. Änderung des Bebauungsplans "Großer Acker" im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB - Satzungsbeschluss

In der Zeit vom 29.01.2020 bis 06.03.2020 fand die Anhörung der Träger öffentlicher Belange sowie in der Zeit vom 06.02.2020 bis 06.03.2020 die Beteiligung der Öffentlichkeit statt. Während dieser Zeit sind keine Einwendungen eingegangen. Deshalb beschloss der Gemeinderat die 3. Änderung des Bebauungsplanes „Großer Acker“ im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB als Satzung.

Tagesordnungspunkt 2: Bebauungsplanverfahren "Killwiesen I", weitergehende Beauftragung Planungsbüro Dr. Grossmann

Eine weitergehende Beauftragung des Planungsbüros Fritz & Grossmann zum Bebauungsplanverfahren „Killwiesen I“ wurde vom Gemeinderat nicht beschlossen.

Tagesordnungspunkt 3: Kindergarten

Tagesordnungspunkt 3.1: Bericht über die aktuelle Situation in Corona-Zeiten

Kindergartenleiterin Myrta Wochner erstattete dem Gemeinderat einen Bericht über die aktuelle Situation im Kindergarten in Coronazeiten. Trotz der sich ständig verändernden Vorgaben zu den Hygiene- und Abstandsvorschriften und dem damit verstärkten Organisation- und Personalaufwand ist es gelungen, den Eltern und Kindern unter Beachtung der gesetzlichen Vorgaben ein größtmögliches Betreuungsangebot zu unterbreiten. Sie hob insbesondere das Angebot des Kindergartens zur Betreuung der Kinder sowohl in den Osterferien wie auch in den Pfingstferien hervor. Darüber hinaus zählte der Kindergarten der Gemeinde zu den allerersten Kindergärten im ganzen Zollernalbkreis, der die Hygienekonzeption umgesetzt und somit wieder öffnen konnte. Dazu gab es von Seiten des Gemeinderats große Zustimmung.

Tagesordnungspunkt 3.2: Erlass der Kindergartenbeiträge für den Monat Mai

Die Kindergartenbeiträge für den Monat Mai werden den Eltern endgültig erlassen.

Tagesordnungspunkt 3.3: Veränderte Öffnungszeiten ab dem Kindergartenjahr 2020/2021 (Übergangslösung)

Nachdem der Gemeinderat in der Sitzung vom 22.01.2020 die sogenannte „kleine Lösung“ bereits beschlossen hatte, d. h. sowohl in der Krippe als auch im Kindergarten mit Beginn des Kindergartenjahres im September verlängerte Öffnungszeiten bis 14.00 Uhr anzubieten, sowie auch einen Mittagstisch für die Kinder, ist es in Zusammenarbeit von Verwaltung, Runder Tisch Kindergarten und dem Kindergarten team gelungen, die Beschlüsse trotz Coronazeiten umzusetzen. So konnte für die Belieferung des Mittagstisches Frau Mantik aus Grosselfingen gewonnen werden. Dieser Lösung stimmt der Gemeinderat zu. Der Unkostenbeitrag der Eltern wurde vom Gemeinderat mit 3,00 € pro Mahlzeit festgelegt.

Zur Abdeckung des erhöhten Personalbedarfs für die erweiterten Öffnungszeiten von Kindergarten und –krippe wird der Arbeitsumfang von zwei Erzieherinnen auf jeweils

100 % erhöht (in der Summe + 55 %). Zusätzlich zur Abdeckung des restlichen Personalbedarfs wird eine Anerkennungspraktikantin im Kindergarten angestellt. Der Kindergartenbeitrag bleibt bei der Regelbetreuung und den VÖ-Zeiten im Kindergarten (Betreuung jeweils 35 Stunden/Woche) in bisheriger Höhe bestehen. Der Kindergartenbeitrag für die VÖ-Gruppe in der Kinderkrippe mit einer täglichen Betreuungszeit von 7.00 bis 14.00 Uhr wurde auf 294,00 € festgelegt, der Kindergartenbeitrag für das Angebot Regelgruppe mit einer täglichen Betreuung von 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr wurde auf 264,00 € monatlich festgelegt.

Tagesordnungspunkt 3.4: Veränderte Öffnungszeiten als zukünftige Lösung mit einer Ganztagesbetreuung von 7.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Um die erweiterten Öffnungszeiten für eine Ganztagesbetreuung von 7.00 Uhr bis 17.00 Uhr als sogenannte zukünftige „große Lösung“ zu realisieren, wurde als erster Schritt das Architekturbüro Hans Luippold aus Balingen mit einer Voruntersuchung beauftragt. Dieser beinhaltet zunächst die Bestandsaufnahme sowie die Erarbeitung eines grafischen Raumprogramms.

Tagesordnungspunkt 4: Erstellung der Eröffnungsbilanz der Gemeinde Dotternhausen zum 01. Januar 2019 - Beauftragung Dienstleister

Mit der Erstellung der Eröffnungsbilanz für die Gemeinde Dotternhausen zum 01.01.2019 im Rahmen der Umstellung des kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens auf die Doppik wurde das Büro Schüllermann aus Spaichingen beauftragt. Das Auftragsvolumen beläuft sich auf ca. 10.000 €, abhängig vom konkreten Aufwand.

Tagesordnungspunkt 5: Stellenausschreibung Hauptamt

Die bisherige Hauptamtsleiterin, Frau Melanie Engesser, hat ihre Versetzung nach dem Landesbeamtengesetz zum 01.09.2020 beantragt. Unter Berücksichtigung des Resturlaubs wird Frau Engesser voraussichtlich bereits Ende Juli ihren Dienst bei der Gemeinde beenden.

Der Gemeinderat beschloss, die Stelle umgehend sowohl im Staatsanzeiger wie auch in den beiden Tageszeitungen öffentlich auszuschreiben und zwar zum einen als Vollzeitstelle und alternativ auch in Teilzeit mit dem Ziel, möglichst ein großes Bewerberfeld generieren zu können.

Tagesordnungspunkt 6: Bausachen

Dem formlosen Antrag zur Stellung eines Carports in der Steinackerstraße 2 stimmte der Gemeinderat zu.

Tagesordnungspunkt 6.1: Umbau und Aufstockung der Garage und Neubau eines Wintergartens, Degenhartstraße 24

Der Gemeinderat erteilte das gemeindliche Einvernehmen zum Umbau und Aufstockung der Garage und Neubau eines Wintergartens in der Degenhartstraße 24.

Tagesordnungspunkt 7: Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

Amtsverweser Alfons Kühlwein gab bekannt, dass der Gemeinderat in der vergangenen nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung Herrn Achim Frey zum stellvertretenden Bauhofleiter bestellt hat.

Tagesordnungspunkt 8: Bekanntgaben und Verschiedenes

Amtsverweser Alfons Kühlwein gab den Mitgliedern des Gemeinderats und der Öffentlichkeit den nachfolgenden Fahrplan für den Abschluss der Verträge mit der Firma Holcim bekannt:

1. 29.06.: Vorlage des Entwurfs des 12. Zusatzvertrags zum Abbauvertrag durch GSK
2. 30.06.: Vorlage der Überarbeitung des Entwurfs von Holcim zur 2. Ergänzung des Seilbahnvertrags
3. 01.07.: Beschluss des Gemeinderats über den 12. Zusatzvertrag zum Abbauvertrag
4. 02.07.: Übersendung des 12. Zusatzvertrags zum Abbauvertrag und der 2. Ergänzung des Seilbahnvertrags
5. 06.-17.07.: Verhandlung mit Holcim über die beiden Vertragsentwürfe
6. 20.-24.07.: Finalisierung der beiden Vertragsentwürfe
7. 29.07.: Beschluss des Gemeinderats über den 12. Zusatzvertrags zum Abbauvertrag und die 2. Ergänzung des Seilbahnvertrags
8. 31.07.: Unterzeichnung der Verträge

Der Gemeinderat stimmte diesem Fahrplan einstimmig zu.

Der Antrag von Herrn Siegfried Rall auf Unterstützung für die Verfahrenskosten für seine Klage gegen die Glasverbrennung der Firma Holcim wurde vom Gemeinderat abgelehnt.

Statistische Zahlen zur Wasserversorgung der Gemeinde im Jahre 2019

Der Einlauf aus den eigenen Quellen mit 106.121 cbm ist im Vergleich zum Vorjahr wieder gestiegen (Vorjahr 75.971 cbm). Die Gemeinde hat mit 55.038 cbm im Vergleich zum Vorjahr (72.759 cbm) wieder weniger Wasser vom Wasserzweckverband eingekauft.

Der gemeindliche Wasserverkauf hat im Vergleich zum Vorjahr wieder zugenommen (um 6.920 cbm). Der Brauchwasserverkauf an die Firma Holcim ist um 5.948 cbm gestiegen.

Der Wasserverlust ist im Vergleich zum Vorjahr (11,6 %) auf 10,60 % gesunken.

Der Gemeinderat beschloss die jährliche Förderung des SV Dotternhausen auf Jugendförderung in Höhe von 3.075 €.

In den vergangenen Monaten wurden von der Verwaltung zum einen die Abrechnung für die Buchenstraße, dann die Abrechnung der gesamten Schulsanierungsmaßnahme im Rahmen des Ausgleichstocks durchgeführt. Ebenso wurde

eine Abschlagszahlung für den Ausbau der Hauptstraße gestellt. Folgende Beträge sind zwischenzeitlich bei der Gemeindekasse eingegangen:

Ausgleichsstock Buchenstraße	80.000 €
Abrechnung Sanierung Schlossbergschule	370.000 €
Abschlagszahlung Hauptstraße	<u>112.500 €</u>
Insgesamt	562.500 €

Gleichzeitig wurden zu Beginn des Jahres 2020 verschiedene Förderanträge gestellt. Dazu liegen zwischenzeitlich die Entscheidungen vor.

Beschaffung eines HLF20 als Ersatzbeschaffung für das bestehende LF16/12 für die Freiwillige Feuerwehr Dotternhausen

Fachförderung	92.000 €
Förderung aus dem Ausgleichsstock	90.000 €

Das privatgewerbliche Vorhaben der Schäfer Gruppe wird vom Land Baden-Württemberg im Rahmen des Entwicklungsprogramms Ländlicher Raum (ELR) mit einem Betrag von 200.000 € gefördert.

Amtsverweser Alfons Kühlwein bezeichnete die genannten Maßnahmen als sehr erfreulich. Die Gesamtsumme von fast 1 Mio. Euro könne die Gemeindekasse sowie auch die begünstigte Firma gut gebrauchen.

- Amtsverweser Alfons Kühlwein gab bekannt, dass die Firma Netzer aus Schömberg die Schulverpflegung in den Schulen in Schömberg sowie der Schlossbergschule in Dotternhausen zum Schuljahresende aufgekündigt hat.

- Die Trinkwasserprobe vom 18.05.2020 ergab in allen Bereichen keine Überschreitung des niedrigsten Zuordnungswertes bzw. eine Verletzung des Grenz- oder Richtwertes nach der Liste der Trinkwasserverordnung.

Der Bericht der Trinkwasseruntersuchung wird wie immer im Amtsblatt veröffentlicht.